

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[490.] Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigte Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig. **Justus Ebhardt.**
(Libreria alla Fenice.)

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[491.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

[492.] Soeben ist erschienen:

Vollständiges Verzeichniß
meiner neueren

Verlagswerke
bis Ende 1863.

Daselbe steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Edin, Ende Decbr. 1863.

J. V. Bachem.

[493.] **C. Krebs-Schmitt**

in Frankfurt am Main
empfiehlt seine

Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[494.] Clichés von sämtlichen in unsern Zeitschriften enthaltenen Illustrationen geben wir in Schriftzeug à 3 Ngr. pr. □ Zoll, galvanisirt 4 Ngr. pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ngr. pr. □ Zoll ab.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne in Leipzig.

[495.] **Orell Füssli & Co.** in Zürich ersuchen die Herren Verleger von
= Katholischer Literatur =
um regelmäßige Zusendung ihrer Nova in 14facher Anzahl.

[496.] **Woritz** in Glauchau erbittet zur Post Probenummern techn. Zeitschriften.

[497.] Gebote auf den Rest der Sammlung des Hofkalligraphen Schütze (Manuscripte, Schreibebücher und Ornamentwerke) — es sind noch 862 Nummern vorhanden — sowohl auf einzelne Nummern als die ganze Sammlung erbitte bis Ende Januar. — Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

J. A. Stargardt in Berlin.

An Verleger.

[498.] 52,000 Beilagen verbreiten wir gegen eine Gebühr von 2 Ngr. pr. Hundert.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne in Leipzig.

Manuscript-Offerte.

[499.]

Ein druckfertiges Manuscript: Gedenk-Tafeln der allgemeinen Geschichte mit besonderer Rücksicht auf Preußen und Deutschland.

Ist unter billigen Conditionen zu übernehmen. Reflectenten belieben sich unter R. H. # 74. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[500.]

Verleger und Besitzer von katholischen Gebet- und Erbauungsbüchern, kathol. Jugendschriften, Predigten, Handpostillen, Thomas a Kempis Nachfolge Christi, Philorhea und sonst. kathol. Literatur, sowie Heiligenbildern, die solche in größeren Partien oder Restauflagen billig zu verkaufen geneigt sind, wollen mit 1 Probe-Expl. mit Angabe der Vorräthe und des billigsten Preises einsenden.

C. Paumann in Coesfeld.

Verlegern theologischer Schriften

[501.] empfehlen wir als besonders wirksam für Inserate den Umschlag unserer Prachtbibel, pr. Spaltzeile 3 Ngr.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne in Leipzig.

Inserate für protest. Theologie

[502.] finden durch den **Theologischen Anzeiger**

die weiteste Verbreitung. Derselbe erscheint Ende jeden Monats, Auflage 10,000, Insertionsgebühren pr. ca. 60 n 3 Ngr. baar.

Leipzig.

Exped. d. Theol. Anzeigers.

[503.]

Zu Inseraten

von Werken der Theologie, besonders der protestantisch-orthodoxen, empfehlen wir das in unserem Verlage erscheinende

Journal of Sacred Literature and Biblical Record.

Erscheint am 1. October, Januar, April und Juli. Insertionsgebühren 14 s pro Seite und in diesem Verhältnis.

London.

Williams & Morgate.

[504.]

Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten

hatte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr.; Beilagegebühren 3 s.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[505.] Wir empfehlen die in unserm Verlage erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4 Spalt. P.-3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier.

Fr. Vint'sche Buchh.

[506.] Zu erfolgreichen Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Thüringer Zeitung,

das einzige liberale Organ Erfurts, welches nicht allein hier (mit wenig Ausnahmen) in jedem Hause, sondern auch in der nächsten Umgebung und in 45 Städten Thüringens gelesen wird.

Die Thüringer Zeitung erscheint täglich und berechne ich die dreigespaltene Inseraten-Zelle mit nur 1 Sgr.

Es erfolgt ausserdem jeder dritte Abdruck eines Inserats gratis.

Fr. Bartholomäus.

Verleger der Thüringer Zeitung
in Erfurt.

[507.] 1000 Beilagen mit meiner Firma werden durch mein

Bernburger Wochenblatt

gratis verbreitet (ca. 600 in Stadt Bernburg — 200 Anh. Herz. — 200 auf den umlieg. Ortschaften). Inf. à Zeile 9 s.

G. Reiter in Bernburg.

Inserate.

[508.]

Bei Vertheilung von Inseraten für die Hamburger Zeitungen erlauben wir uns, unsere Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Es ist im eigenen Interesse der Herren Verleger, wenn sie unserer Bitte gef. Beachtung schenken, da wir uns für den Verlag derjenigen Handlungen, von denen wir Inserate erhalten, ganz besonders verwenden.

Hamburg. **F. S. Nestler & Welle.**

[509.]

Inserate in das Hannover'sche Tageblatt

finden die weiteste Verbreitung, da dasselbe die größte Auflage aller im Königreich Hannover erscheinenden Blätter hat und namentlich in der Residenz das einzige wirklich ins große Publicum dringende Localblatt ist. Insertionspreis pr. Zeile 1 1/2 Ngr., 1 Ngr netto. Inserate, sowie Zusendungen neuer Literatur, zu erfolgreicher Besprechung, werden durch die Güte des Herrn Carl Neyer hier selbst vermittelt.

Hannover.

Schlüter'sche Hof-
Buchdruckerei.